



Kath. Pfarrgruppe Mainspitze

Protokoll der Online-Sitzung am 26.01.2021 um 19 h30 des Gesamtpfarrgemeinderates der kath. Pfarrgruppe Mainspitze

Begrüßung (Fr. Leifke)

Änderung der Tagesordnung:

„Gottesdienste bei hohen Infektionszahlen“ wird eigener Tagesordnungspunkt (Top 3)

Geistlicher Impuls (Fr. Ries)

1. Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 28.09.2020 und 29.10.2020 (Fr. Leifke)

Die Protokolle werden einstimmig genehmigt.

2. Pastoraler Weg – Entscheidung über den Pfarreienzuschnitt

- Ergebnis der Rückmeldungen aus den Gemeinden

Pfarrei	Abgegebene Bögen / Stellungnahmen	Davon Variante AKK	Davon Variante RÜS	Sonstige mit Anmerkung
Gemeindemtg. St. Marien	30	29	0	1 unentschieden
Gemeindemtg. Herz-Jesu	55	55	0	-
Gemeindemtg. Christkönig	72	64	7	1 (nur Rüsselsheim)

- Stellungnahmen der Verwaltungsräte

Alle Verwaltungsräte haben sich einstimmig für einen Zusammenschluss mit AKK ausgesprochen.

a) Abstimmung in den drei Orts-PGR

Alle drei Orts- PGR haben einstimmig für einen Zusammenschluss mit AKK gestimmt.

In Bischofsheim wird die vorliegende Beschlussvorlage erarbeitet.

Kath. Kirchengemeinde Christkönig

65474 Bischofsheim
Hochheimer Str. 3
Tel.: 06144/7429, Fax: 06144/7461
christkoenig.bischofsheim@online.de

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

65462 Ginsheim-Gustavsburg Mainzer
Str. 23
Tel.: 06144/2115, Fax: 06144/938024
pfarrbuero@st-marien-ginsheim.de

Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Schwedenschanze 5
Tel.: 06134/285545, Fax: 06134/285546
pfarrbuero@herz-jesu-gustavsburg.de

Auf die Nachfrage, wie die Ehrenamtlichen ermittelt werden, antwortet Pf. Zirmer, dass eine Liste im Pfarrbüro geführt werde und diese jederzeit eingesehen und erweitert werden könne.

Pf. Zirmer regt dazu an, diese Liste immer nach bestem Wissen, auch mit Hilfe der Pfarrgemeinderatsmitglieder zu erweitern.

Die Stimmzettel für die Befragung wurden an alle Ehrenamtliche verteilt und in allen drei Kirchen ausgelegt.

So wurde - mithilfe der Ehrenamtlichen als Multiplikatoren - ein Stimmungsbild erhoben, es war keine Abstimmung.

b) Abstimmung im GesamtPGR (Fr. Leifke)

Fr. Leifke liest die Beschlussvorlage vor:

Pfarreienzusammenschluss:

Der Gesamtpfarrgemeinderat der Katholischen Pfarrgruppe Mainspitze, bestehend aus Christkönig Bischofsheim, St. Marien Ginsheim und Herz Jesu Gustavsburg, spricht sich für einen Pfarreienzusammenschluss der Pfarrgruppe Mainspitze mit den Pfarrgemeinden Amöneburg, Kostheim und Kastel aus.

Für den Fall, dass ein solcher Zusammenschluss nicht zustande kommt, wird die Pfarrgruppe Mainspitze Gespräche aufnehmen mit den Pfarreien der Stadt Rüsselsheim, und wenn nötig auch mit den Pfarreien in Raunheim und Kelsterbach.

Pf. Zirmer ergänzt, dass die Frage im Raum steht, dass Bauschheim sich der Pfarrgruppe Mainspitze anschließt.

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja Stimmen:19

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

- Fr. Leifke kündigt an, dass zeitnah Kontakt zu den AKK-Gemeinden aufgenommen wird. Auch den Gemeinden Rüsselsheim, Raunheim und Kelsterbach wird die Entscheidung mitgeteilt und erklärt.
- Beim Treffen mit den AKK Gemeinden soll vorgeschlagen werden, eine Arbeitsgruppe zu bilden, um die gemeinsame Zusammenarbeit auszuloten.
- Pf. Zirmer leitet die Entscheidung ans Dekanat weiter.
- Pf. Zirmer regt an, gute Ideen für das erste Treffen mit AKK an die PGR Vorsitzenden

weiterzugeben.

3. Gottesdienste bei hohen Infektionszahlen

Aus aktuellem Anlass und Gesprächen in den Orts-PGR Sitzungen soll über folgende Beschlussvorlage abgestimmt werden:

Gottesdienste bei hohen Inzidenzwert:

Beim Erreichen eines Inzidenzwertes von 200 (7-Tage-Inzidenz bezogen auf 100.000 Einwohner) im Kreis Groß-Gerau oder beim Erreichen von vergleichbaren sonstigen Gefährdungskennziffern/-kriterien, die zu weiteren Einschränkungen bzw. Begrenzungen von Kontakten mit dem Ziel der Eindämmung der Corona-Pandemie durch das Land Hessen oder den Kreis Groß-Gerau führen, ist das folgende Team berechtigt und verpflichtet zu prüfen, ob Gottesdienste in den Mainspitz-Gemeinden weiterhin möglich sind, und unter Abwägung aller relevanten Faktoren die Absage von Feiern der Liturgie zu beschließen.

Das Team besteht aus folgenden Personen:

- a) Pfarrer Karl Zirmer, Pfarrvikar Eduard Lucaci und Gemeindeferentin Hiltrud Knodt*
- b) den/der jeweiligen PGR-Vorsitzenden der Kirchengemeinden Christkönig Bischofsheim, St. Marien Ginsheim und Herz-Jesu Gustavsburg sowie*
- c) den stellvertretenden VR-Vorsitzenden oder dem jeweiligen Corona-Beauftragten des VR der drei genannten Kirchengemeinden.*

Die Absage von Gottesdienstfeiern ist mit dem Bischöflichen Ordinariat bzw. dem Bischof von Mainz vor Aussetzen der Liturgiefeiern abzustimmen.

Einwände/ Diskussion:

- Wir sollten als Gemeinde kein schlechtes Vorbild sein, und deshalb auch nicht Gottesdienst feiern, wenn alle anderen Feiern und Zusammenkünfte verboten sind.
- Dagegen wird angeführt, dass niemand gezwungen wird, den Gottesdienst zu besuchen. Es wird nur denen angeboten, denen das auch besonders wichtig ist. Zudem ist es nur eine sehr geringe Anzahl Gottesdienstbesucher, so dass die Abstands- und Hygieneregeln sehr gut eingehalten werden können. Natürlich gibt es ein Restrisiko.
- Das Einhalten des Hygienekonzeptes ist für die Ordner zum Teil anstrengend, wenn sich die Besucher nicht an die Regeln halten (wollen).
- Die Menschen, die zuhause sind, und sich nicht trauen fühlen sich zurückgesetzt, wenn andere gehen können.
- Wenn die Mutation die Lage verändert, sollte eine Möglichkeit geschaffen werden, schnell handlungsfähig zu sein. Auch dann muss differenziert bewertet werden, wie das Risiko einzuschätzen ist.

- In Ginsheim ist die Kirche zum persönlichen Gebet täglich geöffnet, was auch sehr gut angenommen wird. Es wird wieder angeregt, auch in Gustavsburg und Bischofsheim die Kirchen zu öffnen.
- Es wird prognostiziert, dass an den Gottesdiensten festgehalten werden kann, da bald ein großer Teil der Gottesdienstbesucher geimpft sein wird.
- Auch auf die Frage nach der Solidarität mit den evangelischen Mitchristen, die keine Gottesdienste feiern, wird hingewiesen.
- Es soll kein Automatismus zur Beendigung der Gottesdienste beschlossen werden.
- Pf. Zirmer fühlt sich in die Pflicht genommen, für die Gemeinde da zu sein. Zudem der Bischof sagt, es ist noch vertretbar, Gottesdienste zu feiern. Diese Verpflichtung besteht nicht unbedingt auch für die Ehrenamtlichen.
- Pf. Zirmer hat dem Ordnungsamt gemeldet, dass und wann Gottesdienste gefeiert werden und dass die Hygienevorschriften eingehalten werden.
- Die Gottesdienste können nur abgesagt werden, wenn der Bischof zustimmt.
- Es sollte nicht durch ein - wenn auch gutes - Hygienekonzept suggeriert werden, dass kein Risiko der Infektion beim Gottesdienstbesuch besteht.

Die Beschlussvorlage wird verlesen.

Abstimmungsergebnis :

Zustimmung:22

Gegenstimmen: 0

Enthaltung: 1

4. Verschiedenes

- In **Bischofsheim** wird es ab Februar keine Pflicht zur Anmeldung zu den Gottesdiensten mehr geben. Es wird eine Liste der „üblichen“ Gottesdienstbesucher erstellt, die bei Betreten der Kirche von den Ordnern abgehakt wird. Gottesdienstbesucher, die nicht erfasst sind, füllen wie gehabt einen Zettel mit den geforderten Angaben aus. Wird unerwarteter Weise die zulässige Gesamtzahl erreicht, dürfen darüber hinaus keine Besucher mehr zugelassen werden.
- Der Veranstaltungsort des **Klausurwochenendes** (12-14.03.21) musste noch nicht storniert werden. Frau Leifke bleibt im Gespräch. Es ist möglicherweise Corona bedingt eine Tagesveranstaltung denkbar
- **Erstkommunion:** es finden zur Zeit keine Gruppenstunden und Familiengottesdienste mehr statt. Die Gruppenstunden sollen zukünftig online stattfinden.
Erstkommunionstermine: Die Katechetenrunde möchte an den Terminen für den Jahrgang 20 gerne festhalten. Das wird auch so von den Eltern der Kinder gewünscht.

Die Katechetinnen wollen den Termin der neuen Kommunionkinder gerne verschieben, weil doch sehr viel ausgefallen ist. Frau Knodt und der Pf. Zirmer möchten den Termin in jeden Fall vor den Sommerferien terminieren. Die Eltern sollen dazu auch befragt werden.

- **Firmkurs:** Hiltrud Knodt wird sich mit den Firmlingen und Katechetinnen online zur Absprache und Planung in Verbindung setzen. Der Termin am 2. Oktober soll möglichst beibehalten werden.
- Es soll eine **Lizenz für das Video Konferenz Tool** von einer deutschen Version von Zoom (easy meet) erworben werden. Das BO hat einen Rahmenvertrag mit dieser Firma geschlossen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 14 Euro im Monat, der Vertrag ist jährlich abzuschließen.
- Es wird angeregt, eine Version zu wählen, die Breakout Rooms ermöglicht, und von allen mobilen Endgeräten (Handy) aus bedient werden kann.
- **Weltgebetstag (05.03.2021)**

Die Gemeinde der evangelischen Kirche in Gustavsburg hat ihre Teilnahme am **Weltgebetstag** abgesagt. Die Entscheidung der evangelischen Gemeinde in Bischofsheim steht noch aus, dort wird erst die Tagung des Ökumenausschusses abgewartet.

Sollte der Weltgebetstag aufgrund der Absage der evangelischen Gemeinden entfallen, schlägt Frau Leifke vor, Plakate zu entwerfen oder ähnlich der Sternsingeraktion Umschläge mit Informationen und Spendenaufrufen zu verteilen.

Es ist nur möglich, den Weltgebetstag durchzuführen, wenn Gemeinden beider Konfessionen daran teilnehmen.

- **Sternsinger:**
Bischofsheim: Christin Leifke berichtet, dass 5800 € gespendet wurden (die Sternsinger selbst haben 500 Euro dazugegeben).
Aus Ginsheim und Gustavsburg liegen noch keine Zahlen vor.
- **Ausstellung der Hungertücher:**
Eine Auswahl an Hungertücher wird ausgestellt, zudem wird Infomaterial bereitgestellt.
September in Ginsheim
Oktober in Gustavsburg
November in Bischofsheim
- In **Gustavsburg** wird es im **PGR einen Wechsel** geben. Der Vorsitz wurde räumlich festgelegt, das heißt es wird jetzt nach einem Jahr neu gewählt. (11.02)
- **Neue Messdiener:** Das Problem wird geschildert, dass die aktuelle Situation ohnehin einen Schwund an Messdienern hervorbringt. Die potentiellen neuen Messdiener sollen in jedem Fall irgendwie ins Boot geholt werden, vielleicht auch durch Online Gruppenstunden. (Online Spiele, soziale Kontakte aufrecht erhalten)

- **Nächster Termin des Gesamt PGR** 23.02. 19.30
- **Ratschlag zum Pastoralen Weg** 06.03. (Thema Pfarreienzuschnitt; Beschluss 23.03 vom Dekanat)
- **AG Sozialpastoral** (kommender Donnerstag; Thema Ressourcen beim neuen Pfarreienzuschnitt)
- Problem der dekanatsübergreifenden Großpfarre: Ein zeitnahes Votum des Dekanates Mainz wird gewünscht.



Protokoll: Sandra Kneppel

Kath. Kirchengemeinde Christkönig

65474 Bischofsheim
Hochheimer Str. 3
Tel.: 06144/7429, Fax: 06144/7461
christkoenig.bischofsheim@online.de

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

65462 Ginsheim-Gustavsburg Mainzer
Str. 23
Tel.: 06144/2115, Fax: 06144/938024
pfarrbuero@st-marien-ginsheim.de

Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Schwedenschanze 5
Tel.: 06134/285545, Fax: 06134/285546
pfarrbuero@herz-jesu-gustavsburg.de